

Augustenstraße bleibt den ganzen November über gesperrt

PROJEKT An der Kreuzung Christine-Charlotten-Straße lassen die Stadtwerke neue Versorgungsleitungen verlegen

Die Baumaßnahme wird etwa einen Monat in Anspruch nehmen. So lange wird auch der Verkehr umgeleitet.

VON GERWIN GRÄFE

LEER - Autofahrer müssen in Leer Umwege in Kauf nehmen. Die Augustenstraße ist im Kreuzungsbereich der Christine-Charlotten-Straße gesperrt – und zwar bis Ende November. Das Leerer Tiefbauunternehmen Huneke ist gerade dabei, die Straßendecke aufzubrechen.

Stadtwerkechef Claus-Peter Horst spricht von einem Knotenpunkt, an dem Abwasser-, Strom- und Gasleitungen zusammenlaufen: „Deswegen dauert es auch so lange, bis diese Baumaßnahme abgeschlossen werden kann.“

In den vergangenen Wochen und Monaten war die Kanalisation der Christine-Charlotten-Straße erneuert



An der Kreuzung Augustenstraße/Christine-Charlotten-Straße wird die Fahrbahn aufgerissen.

BILD: WOLTERS

worden. Dort wurde das Mischsystem mit nur einem Rohr um ein zweites ergänzt. So kann Regenwasser schneller abfließen. In der Vergangenheit hatte es damit Probleme gegeben und es kam immer wieder zu Überschwemmungen (die OZ berichtete).

Die Kanalisation der Christine-Charlotten-Straße wird allerdings nicht über den Knotenpunkt Augusten-

straße hinaus bis zur Großstraße modernisiert, sondern unter der Fahrbahn der Augustenstraße Richtung Strohhut. Diese Maßnahme wird etwa zwei Monate in Anspruch nehmen. Wann damit angefangen wird, steht noch nicht fest. „Das richtet sich nach dem Wetter“, sagt Horst. Die Augustenstraße wird dann allerdings nicht mehr ganz, sondern nur noch halbseitig gesperrt.